

Konferenz der Sicherheitsbranche verlangt Regulierungen

Die Sicherheitsangestellten fordern einen rechtlichen Rahmen für ihre Ausbildung und ihre Sicherheit.

Die Konferenz der privaten Sicherheitsbranche hat die Bundesbehörden aufgerufen, einen Rahmen für die Branche zu schaffen. Die jüngsten Angriffe auf Geldtransporter in der Romandie und im Tessin erfordern eine Reaktion. Die Arbeitgeber und die Behörden müssen dringende Massnahmen auf gesamtschweizerischer Ebene ergreifen.

In einer Resolution fordern die Delegierten von den Bundesbehörden, dass die Beschäftigten in die Diskussion um ein Bundesgesetz über die Sicherheitsunternehmen einbezogen werden. Die Sicherheit der Angestellten und ihre Ausbildung müssen thematisiert werden, und es braucht diesbezügliche Kontrollen.

Transporteure besser schützen

Die Unia verlangt zudem die Schaffung einer spezifischen Rechtsgrundlage für Geldtransporte, um die Sicherheit der Arbeitnehmenden zu verbessern. Sie unterstützt die Motion von Nationalrat Nicolas Rochat Fernandez, die während der Herbstsession eingereicht wurde.

Eine Unia-Umfrage bei den Geldtransporteuren zeigt, dass am meisten die Kontrolle der Massnahmen der Unternehmen für mehr Sicherheit und für die Qualität der Dienstleistungen gefordert wird.

Unia Schweiz, 1.10.2019.

Unia Schweiz > Sicherheitsbranche. Geldtransport. Unia Schweiz, 2019-10-01